

# Professor Dr.-Ing. Theodor Tellkamp verabschiedet



(v.l.n.r.): Dr. -Ing. Vetter, Prof. Dr.-Ing. Ulrich Konigorski, Prof. Dr.-Ing. Theodor Tellkamp, Prof. Dr. Thomas Hanschke, Dr. Peter Kickartz, Dirk Wieczorek

Der Prorektor der TU Clausthal für Studium und Lehre, Professor Dr. Thomas Hanschke, verabschiedete Professor Dr. Theodor Tellkamp, Institut für Apparatebau und Anlagentechnik, in den Ruhestand.

Professor Tellkamp absolvierte zunächst eine Lehre als Vermessungstechniker auf einem Bergwerk im Ruhrgebiet, holte anschließend parallel zur Berufstätigkeit sein Abitur im Abendgymnasium nach, studierte sodann an der Bergakademie Clausthal Markscheidewesen und promovierte in der Gebirgsmechanik.

Die Siemens AG gewann ihn. Dr.-Ing. Tellkamp plante den Bau von Kernkraftreaktoren in erdbebengefährdeten Gebieten. Nach neun Jahren Industrietätigkeit kehrte er an die TU Clausthal zurück für das Aufgabengebiet „Apparatebau und Anlagentechnik“.

„Ihr Lebensweg zeigt exemplarisch, daß eine fundierte Ausbildung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Kernfächern dazu befähigt, sich auch in vollkommen neue Aufgabenstellungen hineinzudenken und sie erfolgreich zu bearbeiten“, sagte Professor Dr. Hanschke und dankte Professor Tellkamp für sein Wirken an der TU Clausthal. ■

# Landarbeiter, Student, Wissenschaftler, Rektor und nun Bürgermeister einer 3-Millionenstadt

Ein zielstrebigem Lebensweg, der nun eine überraschende Wendung nahm: Professor Dr. Mingpeng Zhao, geboren 1958, studierte, nachdem er als Folge der Kulturrevolution für drei Jahre auf dem Land arbeiten mußte, an der Bergbauhochschule Fuxin und anschließend an der TU Clausthal Geologie. Im Jahre 1988 promovierte er bei Professor Dr. Adler mit einer montangeologischen Arbeit über das Ruhrgebiet.

Dann tat er etwas sehr Ungewöhnliches: Neben der fortgesetzten wissenschaftlichen Arbeit an der TU Clausthal begründete und leitete er in Zellerfeld ein Restaurant, benannt nach seiner Hochschule Fuxin. Das gesamte Personal bestand aus chinesischen Clausthaler Studenten und Wissenschaftlern.

Sie arbeiteten ehrenamtlich. Der Erlös diente der Unterstützung chinesischer Studenten. Jährlich konnten bis zu zwei Studierende nennenswert finanziell gefördert werden. Dann ging Dr. Zhao nach Hause, wurde zuerst Prorektor für Forschung der Technischen Universität Liaoning in Fuxin und in den folgenden Jahren wechselte er an die Technische Hochschule Jinzhou als deren Rektor. Und in dieser Funktion war er im letzten Sommer zu Gast an der TU Clausthal. Im Dezember rief ihn der chinesische Staat in eine neue Aufgabe: Professor Dr. Mingpeng Zhao wurde mit sofortiger Wirkung Bürgermeister der 3-Millionenstadt Jinzhou. Die TU Clausthal, vertreten durch ihren Rektor, Professor Dr. Ernst Schaumann, gratulierte herzlichst. ■

